

**mittelpunkt**

## Aarauer Demokratie durch Stichentscheid und Absenzen

Im Einwohnerrat Aarau heisst bei Abstimmungen das Resultat immer häufiger «Gleichstand». Diesfalls ist ein Präsidialentscheid in Form eines Stichentscheids notwendig. Dabei kann sich jenes politische Lager glücklich wähen, welches den Vorsitz innehat. Noch häufiger entscheiden allerdings die Absenzen von Mitgliedern die Abstimmungsergebnisse im Parlament, das sich klar in ein rechtes und ein linkes Lager einteilen lässt.



Bild: az Aargauer Zeitung

In der städtischen Legislative – dem Einwohnerrat Aarau mit 50 Mitgliedern – stehen sich seit Jahren zwei homogene politische Blöcke gegenüber. Bei den wesentlichen Vorlagen, die politisch umstritten sind, ist die Anzahl der Befürworter wie der Gegner in der Regel identisch. Das rechte Lager bildet sich in der seit 2010 lau-

fenden Legislaturperiode aus 12 SVP-, 10 FDP- und 3 CVP-Einwohnerrätinnen und -räten. In den Jahren 2006 bis 2009 waren es 12 FDP-, 9 SVP- und 4 CVP-Mitglieder, wobei damals die CVP-Fraktion anders als heute ab und an gespalten war, wie z. B. bei der beantragten Steuersenkung zum Voranschlag 2007. Dem bürgerlichen oder rechten Block standen in der Legislatur 2006 bis 2009 sowie ab 2010 auf linker Seite 25 Einwohnerrätinnen und -räte gegenüber (ab 2006 12 SP, 4 Grüne, 4 Pro Aarau, 3 EVP/EW und 2 jetzt! / ab 2010 11 SP, 6 Grüne, 3 Pro Aarau, 2 EVP/EW, 2 GLP und 1 jetzt!). Seit bereits 7 Jahren politisieren somit zwei Blöcke von je 25 Stimmen miteinander oder eben häufiger: gegeneinander.

Bei dieser Ausgangslage könnte es überraschen, dass bei diversen Abstimmungen im Einwohnerrat relativ klare Mehrheitsverhältnisse bestehen. Dies hängt allerdings damit zusammen, dass eine Vielzahl der stadträtlichen Vorlagen Geschäfte betrifft, bei denen der Handlungsbedarf der öffentlichen Hand, die Zielrichtungen und auch die dafür erforderlichen Mittel parteiübergreifend anerkannt sind. Es häufen sich aber die Geschäfte, bei denen der «Graben» zwischen links und rechts offen zu Tage tritt. In der Regel sind es die jährlichen Budgetvorlagen, aber auch Zusatzwünsche einzelner Fraktionen zu Anträgen des Stadtrates, die zu sehr knappen Abstimmungsergebnissen und zuweilen gar zu Pattsituationen führen.

Fortsetzung Seite 4

**punkto**

## Editorial



Thomas Burgherr, Präsident SVP Aargau, Wiliberg

**Am 21.10.12 entscheidet sich für die Zukunft des Kantons Aargau vieles. Die SVP will als klar wählerstärkste Partei einen zweiten Regierungsratssitz erringen und bei den Grossratswahlen ihre deutliche Vormachtstellung zementieren. Dafür stellen sich viele Frauen und Männer aus der Parteibasis als Kandidierende zur Verfügung. Personen, die sich bereits auf kantonaler oder auf kommunaler Ebene eingesetzt und Erfahrungen gesammelt haben. Sie setzen ein deutliches Zeichen dafür, dass es in der Politik noch mehr SVP braucht. Die SVP muss im Aargau wie auch auf Bundesebene als klar positionierte Mittelstandspartei gestärkt werden. Nur so ist eine bürgerliche und wirtschaftsfreundliche Politik möglich. Dafür müssen wir in den nächsten Wochen überaus engagiert kämpfen, es wird sich lohnen.**

## impresum

**kontrapunkt**

**Parteizeitung der SVP Aarau-Rohr**

**Postfach, 5001 Aarau**

**info@svp-aarau.ch, www.svp-aarau.ch**

**Erscheinung 2 x jährlich**

Wahlempfehlung Grossratswahlen vom 21. Oktober 2012

## Mehr bürgerliche Grossräte aus Aarau

«Wussten Sie, dass die Hauptstadt Aarau eine Delegation von bloss 6 Mitgliedern ins kantonale, 140-köpfige Parlament entsendet? Davon gehört je ein Sitz der SVP und der FDP, während SP und Grüne je 2 Vertreter stellen? Die Stadt Aarau wird somit im Grossrat mehrheitlich links vertreten. Die SVP Aarau Rohr möchte das ändern und zieht deshalb mit einer Gruppe von 6 Aarauer Kandidatinnen und Kandidaten in den Grossratswahlkampf. Einer von Ihnen ist der ausgewiesene Gesundheits-, Wirtschafts- und Finanzfachmann Clemens Hochreuter von der SVP Aarau Rohr. Susanne Heuberger und Beat Krättli sind Mitglieder des Aarauer Einwohnerrates und verfügen über ausgezeichnete politische Erfahrung. Die Zwillingbrüder Gian und Flurin Bühlmann sowie Nadja Kohler vertreten die Anliegen der Jugend und der Unternehmer.»

Seit den Wahlen 2009 ist die SVP Aarau Rohr im Einwohnerrat mit 12 Sitzen die stärkste Fraktion und sie ist seither mit Regina Jäggi, vormals Frau Gemeindeammann Rohr, wieder im Stadtrat vertreten. Die SVP Aarau Rohr setzt sich seit Jahren mit viel Engagement für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein. Es ist wichtig, dass die Erfolgsgeschichte der SVP Aarau Rohr mit den Grossratswahlen eine Fortsetzung findet. Für mehr bürgerliche Grossräte aus Aarau.



Liste 1

2x auf Ihre Liste!

**Clemens Hochreuter**, bisher 1980



Oekonom/Kundenberater  
verheiratet mit Manuela, ein Kind  
ehemaliger Prüfungsexperte BVF  
Hauptmann, Kdt M Flab Btr 34/1

### Politische Mandate

- Grossrat seit 2009
- Mitglied der Kommission Gesundheit und Sozialwesen
- stv. Mitglied der Kommission Aufgabenplanung und Finanzen
- Vorstand SVP Aarau Rohr, Ortsbürgerkommission
- ehemaliger Einwohnerrat und Mitglied der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

### Weitere Mandate

- Vorstand Verein Barmelweid
- Vorstand Offiziersgesellschaft Aarau
- Mitglied Betriebskommission Naturama
- Verwaltungsratsvizepräsident der G. Meier AG
- Mitglied Aero-Club, Altpfadfinder-verein St. Georg Aarau und Quartier-verein Telli

### Hobbies

- Familie
- Wandern
- Skifahren
- Lesen

**Susanne Heuberger**  
1962



Hausfrau/Kauffrau  
verheiratet mit Peter Heuberger  
Mutter von 4 Kindern

### Aktuelle politische Mandate

- Einwohnerrätin
- Mitglied Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
- Rechnungsrevisorin Kreisschule Buchs-Rohr
- Mitglied Betriebskommission Kultur & Kongresshaus Aarau

### Meine Erfahrung

- Berufserfahrung in der kommunalen und kantonalen Verwaltung
- Betreuung/Erziehung/Begleitung von 4 Kindern
- verantwortungsvolle Führung eines grossen Familienhaushalts
- vielschichtige Sozialkompetenzen
- seit 2003 Vorstandsmitglied und aktuell Präsidentin des Frauenchors Cäcilienverein Aarau
- 2010/2011 Präsidentin Finanz und Geschäftsprüfungskommission Stadt Aarau

### Hobbies

- Singen
- Musik
- Wandern
- Skifahren
- Lesen

Aarg. Regierungsratswahlen  
21. Oktober 2012

Wieder in den Regierungsrat

**Alex Hürzeler**

[www.alex-huerzeler.ch](http://www.alex-huerzeler.ch)

Neu: Ein Unternehmer

**Thomas Burgherr**

[www.thomasburgherr.ch](http://www.thomasburgherr.ch)

**Beat Krättli**  
1962



MAS Wirtschaftskommunikation, ZHAW, Unternehmer

**Aktuelle politische Mandate**

- Einwohnerrat
- Mitglied der Einbürgerungskommission der Stadt Aarau

**Weitere Mandate**

- Vorstandsmitglied des AH-Verbandes der Commercias Aarau
- Chef Info RFO Aare
- Ehemaliger CPIO (Presseoffizier)

**Hobbies**

- Politik in allen Facetten
- Hunde und ihre Stärken
- Leben im und aus dem Garten

**Nadja Kohler**  
1978



kfm. Angestellte  
Geschäftsführerin  
Modelagentin

**Hobbies**

- Stiftung für das Pferd/le Roselet
- Katzen
- Reisen und Fotografieren
- Musicals

**Flurin Bühlmann**  
1991



Kaufmann/Buchhalter  
Ledig

Vorstandsmitglied verschiedener Vereine  
Wachtmeister in der Schweizer Armee

**Politik**

- diverse Erfahrungen aus der Jungpolitik

**Hobbies**

- Joggen
- Wandern
- Vereinsleben
- Politik

**Gian Bühlmann**  
1991



Speditionskaufmann  
Ledig

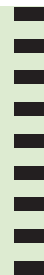
- Kundendienstmitarbeiter einer Speditionsfirma
- Hauptfeldweibel in der Schweizer Armee

**Aktuelle Mandate**

- Revisor Feldweibelverband Nordwestschweiz
- verschiedene Funktionen in Jugendvereinen

**Hobbies**

- Schützenwesen
- Studentenverbindung
- Wandern
- Kochen



**A**

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse



SVP Aarau-Rohr  
Postfach  
5001 Aarau

Fortsetzung von Seite 1

### **Präsidentiale Stichentscheide**

Gemäss den geltenden rechtlichen Grundlagen fasst der Einwohnerrat seine Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der gültigen Stimmen. Die Ratspräsidentinnen und -präsidenten geben dabei ebenfalls ihre Stimme ab. Bei Gleichstand der Stimmen kommt der Präsidialperson – quasi mit einer zweiten Stimme – sodann der Stichentscheid zu, sofern der Rat nicht die geheime Abstimmung beschliesst.

Die Einwohnerratspräsidentin der Jahre 2006 und 2007, Doris Mayr (FDP), musste in ihrer Amtszeit in 18 Sitzungen zweimal den Stichentscheid fällen, während Lotty Fehlmann Stark (SP) in den beiden Folgejahren bereits viermal gefordert war. 2010 und 2011 hatte Angelica Cavegn Leitner (Pro Aarau) in 19 Sitzungen 7 Mal die Entscheidung mittels Stichentscheid herbeizuführen. Unter dem Präsidium von Marc Dübendorfer (SVP) waren alleine in vier Sitzungen im Jahr 2012 bis vor der Sommerpause bereits 5 Stichentscheide notwendig. Überraschungen bleiben bei dieser Art der Entscheidungsfindung aus, stimmten die Vorsitzenden doch immer so, wie ihre eigene Fraktion dies tat. Und da in Aarau der Ratsvorsitz gemäss einer langjährigen Usanz alle zwei Jahre zwi-

schen «links und rechts» wechselt, ist das politische Gewicht des Ratsvorsitzes und damit des Stichentscheids ausgewogen verteilt.

### **Absenzen**

Politisch nachhaltiger als Präsidialentscheide sind hingegen die Abwesenheiten einzelner Ratsmitglieder. In der Legislatur 2006 bis 2009 waren pro Sitzung durchschnittlich 3,5 Absenzen zu verzeichnen. Seit 2010 hat sich dieser Wert auf 2,9 reduziert. Ursache dieser aus demokratischen Gründen willkommenen Tendenz dürfte wohl die Erkenntnis sein, dass es eben auf «jede Stimme» ankommt und die vollständige Präsenz im einen oder anderen politischen Lager bereits das Abstimmungsergebnis vorwegnehmen kann. Insbesondere wenn wichtige Geschäfte traktandiert sind, gilt hüben wie drüben die «Präsenzpflicht». So kann bereits heute mit einiger Sicherheit prognostiziert werden, dass an der Sitzung vom 15.10.2012 alle 50 Ratsmitglieder anwesend sein werden. Denn der Stadtrat legt den Voranschlag 2013 mit einem Steuerfuss von 94% vor, während aus linken Kreisen bereits angekündigt wurde, das Budget nur mit einem Steuerfuss von 98% zu genehmigen. Die Ausmarchung zwischen

94 und 98% dürfte auf Messers Schneide liegen...

### **«Mitte-Fraktion» aus Pro Aarau, EVP/ EW und GLP politisiert generell links**

Dass Entscheide in einer Demokratie zuweilen knapp ausfallen ist hinzunehmen. Eine Änderung herbeiführen kann nur das Stimmvolk anlässlich der Einwohnerratswahlen im Jahr 2013. Dass sich SVP einerseits und SP/Grüne/jetzt! andererseits in der Regel in grundlegenden Fragen diametral gegenüberstehen, überrascht niemanden. Bemerkenswert ist indes, dass sich heute im Einwohnerrat eine strikte Trennlinie zwischen links und rechts ausmachen lässt: die Parteien Pro Aarau, EVP/EW und GLP stimmen bei den umstrittenen Vorlagen generell mit dem linken Lager. Diese drei Parteien sind klar linkslastig, obwohl sie sich unter der Affiche «Mitte-Fraktion» zu einer Fraktionsgemeinschaft vereinigt haben. Eine klassische Mitte-Partei genießt breites Vertrauen rechter und linker Wählerkreise. Dieses Vertrauen ist angesichts des Abstimmungsverhaltens im Einwohnerrat nicht gerechtfertigt. Die Bezeichnung «Mitte-Fraktion» ist unlauter und gegenüber den Wählern aus dem rechten Lager unfair!

## Ich interessiere mich für die SVP Aarau-Rohr.

Bitte senden Sie mir die 2 jährlichen Ausgaben von kontrapunkt.  
Bitte nehmen Sie betreffend Mitgliedschaft Kontakt mit mir auf.

Vorname

Name

Strasse

Nr.

PLZ

Ort

E-Mail

Datum / Unterschrift